

15.09.2023 - 11:30 Uhr

Technologie-Integration als Schlüssel zum Erfolg: Aiways mit strategischem Vorteil



München (ots) -

Nach einer Woche der automobilen Leistungsschau hat die IAA Mobility in München ihre Tore wieder geschlossen. Im Rückblick zeigt sich vor allem eines: Entscheidend für den Erfolg ist vor allem Spitzentechnologie - und eine möglichst hohe Flexibilität, um diese jederzeit zu integrieren. Aiways hat diese Weichen bereits jetzt bestmöglich gestellt.

Viele Kommentatoren hatten die IAA Mobility 2023 in München bereits vor dem Start totgesagt. Doch diese Mutmaßungen mit einem Niedergang der Branche gleichzusetzen wäre ein fataler Fehler. Denn das Gegenteil war der Fall, der Zuspruch auf den Presse- und Fachbesuchertagen zum Start der Messe fiel größer aus als in den Vorjahren, nie waren die Möglichkeiten und Potenzial größer als in der aktuellen Periode der Transformation.

Branchentrends vor allem bei jungem Publikum von großem Interesse

Passend dazu ist auch das Interesse der jungen Generation auf einem höheren Niveau denn je. Im Umfeld der IAA Mobility hat das Branchenmagazin Automobilwoche gemeinsam mit dem Meinungsforschungsinstitut Civey eine Online-Umfrage zur Messe gemacht - mit erstaunlichen Ergebnissen. Nicht nur, dass 20 Prozent der Befragten ein Interesse an Neuigkeiten und Trends der Messe hatten, vor allem die Planungen für Vor-Ort-Besuche lagen mit drei Prozent deutlicher höher als zuvor. Besonders in der Altersgruppe zwischen 18 und 29 Jahren war das Interesse sehr stark: Fast jeder Zehnte wollte die Messe live besuchen. Dies ist vor allem Zeugnis dafür, dass das die kommenden Trends der Automobilbranche gerade beim jungen Publikum auf regen Zuspruch stoßen.

Aiways MAS-Plattform bietet flexibles Fundament für kommende Technologien

Einer dieser Trends ist, flexible Plattformen für den Fahrzeugbau zu nützen. "Bei konventionellen Fahrzeugplattformen hat man nur wenig Spielraum für neue Technologien", erklärt Dr. Alexander Klose, Executive Vice President of Overseas Operations bei Aiways. "Die gesamte Architektur hat festgelegte Bauräume und nur wenige Freiheitsgrade. Bei einer reinen Elektro-Architektur wie unserer MAS-Plattform ist das grundlegend anders. Wir können mit der Zeit gehen."

Dass dies nötig ist, zeigt CATL, ein führender Batterie-Zulieferer und Partner von Aiways für die Ausrüstung mit den Hochvolt-Batteriezellen für die Modelle U5 SUV und U6 SUV-Coupé. Auf der IAA Mobility hat CATL erstmals eine neuartige Lithium-Eisenphosphat (LFP) Batterie öffentlich gezeigt. Die "Shenxing"-Batterie, die als weltweit erste 4C-Schnellladungsbatterie gilt, kann innerhalb von nur 10 Minuten eine Reichweite von 400 km nachladen und erreicht bei voller Ladung sogar über 700 km.

"Durch innovative Materialien und eine optimierte Elektrochemie erreicht die Shenxing Batterie eine Energiedichte, die unerreichbar ist und das bei einem höheren Sicherheitsniveau als bei anderen Zellchemien. Die Batterie ist auch bei niedrigen Temperaturen

leistungsfähig und löst damit viele Zielkonflikte, die man bisher bei der Auswahl einer Batterie-Technologie hatte", so der Batteriepartner von Aiways.

Über strategische Entscheidungen in der Auslegung künftiger Modelle mit Blick auf das extreme Entwicklungstempo und den hohen Innovationsdruck der Branche, sowie die sich darauf ergebenden Zielkonflikte spricht Dr. Alexander Klose auf seinem LinkedIn-Profil in einer neuen Beitragsserie.

LinkedIn-Serie zum Technologie-Fortschritt in der Elektromobilität mit Dr. Alexander Klose

Den Start bildet ein Beitrag, die sich mit dem Spannungsfeld zwischen Reichweite und Kosten befassen, sowie technischer Insight, der sich nicht nur mit den Zellchemien bisheriger Batterie-Typen beschäftigt, sondern auch die Probleme moderner Akkus bei tiefen Außentemperaturen erklärt.

Die Serie wird immer wieder aktuelle Entwicklungsthemen aufgreifen und einen Überblick über den status-quo der Branchen geben, sowie einen Ausblick wie eine junge und agile Marke wie Aiways diese Entwicklungen bestmöglich für sich nutzen kann.

Pressekontakt:

Aiways Automobile Europe GmbH
Bernd Abel
+49 (0) 89 693135269
bernd.abel@ai-ways.eu

Georgia Chapman
+49 (0) 89 693135278
georgia.chapman@ai-ways.eu

Medieninhalte



Über strategische Entscheidungen in der Auslegung künftiger Modelle mit Blick auf das extreme Entwicklungstempo und den hohen Innovationsdruck der Branche, sowie die sich darauf ergebenden Zielkonflikte spricht Dr. Alexander Klose auf seinem LinkedIn-Profil in einer neuen Beitragsserie. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/150402 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100080662/100911265> abgerufen werden.